

Hauchdünne 14:15 Derby-Niederlage gegen Nattheim

die Gäste nutzten die Gunst der Stunde

Unzweifelhaft..die Heimkampfpremiere, das Fluidum der Mehrzweckhalle der neuen Bibrishalle hatte schon „das gewisse Etwas“. Zudem war Derby-Time...die Halle platzte aus allen Nähten ...die prestigeträchtige Brisanzbegegnung zwischen der TSV Herbrechtingen und der TSG Nattheim wurde dann auch zum erwartet spannenden Ringkampf-Krimi auf Augenhöhe, mit dem besseren Ende für die Härtsfeld-Athleten.

Vielleicht etwas glücklich für die TSG'ler, aber keineswegs unverdient, die einen 13:8 Rückstand nach der Pause noch zu einem 14:15 Sieg umbogen. Die Nattheimer wirkten in der Schlussphase, als sie merkten, dass noch etwas gehen könnte, entschlossener und durften sich von ihrem Anhang als Derbysieger feiern lassen. Aus TSV-Sicht war im Nachhinein die Niederlage zweifelsfrei unnötig.

Der Kampf begann eigentlich erst mit der 3. Begegnung, nachdem die Gäste **bis 57 kg Muhammed Tasdelen** (TSV) und im Gegenzug auch die TSV **bis 130 kg** gr den 7. der Junioren-EM 2018, Robert Ersek, aus taktischen Gründen jeweils leerlaufen ließen.

Bis 61 kg gr traf Freistiler **Alexandru Petcu** (TSV) auf den Greco-Spezialisten Akif Sen (TSG), der bis in die 4. Min hinein bei einem 0:7 Vorsprung mit seinem Ringstil den TSV'ler schlecht aussehen ließ. Das Blatt wendete sich, als der Nattheimer Leistungsträger im 2. Abschnitt konditionelle Probleme bekam, der TSV'ler mit einer 4er Wertung den Anschluss schaffte, um dann den Spitzenkampf in der Schlussminute noch zu einem 12:8 Punktsieg umzuwandeln.

Bis 98 kg Fr war **Christoph Krämer** (TSV) gegen den ungarischen U23 Meister und 5. der EM von 2017, Balasz Juhasz (N) bei einer 0:15 Technikniederlage chancenlos gestellt.

Mihai Vranceanu (TSV) zeigte **bis 66 kg** Fr gegen den stilartfremd eingesetzten Ex-TSV'ler Rico Strubel eine entschlossene Herangehensweise, wobei der Neu-Nattheimer zu Beginn gut mitzuringen wusste, dann aber den Freistilaktionen des TSV'lers nicht mehr folgen konnte. Noch in der 3. Min wurde der TSV-Ringer mit 17:2 technisch überlegener Punktsieger.

Bis 86 kg gr erzeugte **Riccardo Caricato** (TSV) nach einer Anlaufphase eine überlegene Kampfesführung zum 7:0 Pausenvorsprung gegen Andreas Wiedemann (N), wurde dann nach 4 Min am Mattenrand gekontert. Der TSV'ler zeigte sich weiterhin kampfbestimmend, erlangte am Ende einen eindeutigen 15:6 Punktsieg.

Darauf hin nahm die TSV eine 13:8 Führung mit in die Pause.

Edi Kruse (TSV) begegnete einmal mehr **bis 71 kg** gr Bernhard Amann (N), der sich diesmal gut auf den TSV-Ringertrainer einstellen und mit seiner Körperlichkeit in Schach halten, und vor allem mit Mattenrandwertungen punkten konnte. Dem Nattheimer gelang ein 2:9 Punktsieg, der die Gäste aufleben ließ.

Bis 80 kg Fr trat **Mäx Mittmann** (TSV) gegen den Nattheimer Routinier Tobias Kuhn in Außenseiterrolle an, konnte phasenweise gut mitringen, doch am Ende konnte sich der robuste TSG-Akteur mit einem 4:14 Punktsieg durchsetzen. Die Härtsfelder hatten zum 13:13 ausgeglichen.

Bis 75 kg Fr tat sich **David Dobre** (TSV) gegen den körperlich sehr gut im Gewicht stehenden Marius Oechsle (N) wieder erwartend schwerer als gedacht. Einen schwer erkämpften 4:0 Vorsprung des TSV'lers konnte der TSG'ler, der die Angriffssituationen von Dobre immer wieder zu neutralisieren wusste, zum 4:4 ausgleichen. Dem TSV-Punktegarant gelang nurmehr die Wertung zum 6:4 Punktsieg und somit avancierte Oechsle zum eigentlichen Matchwinner seines Teams.

Denn **bis 75 kg** gr konnte **Jannis Helbing** (TSV) von Gewicht und Statur mit dem routinierten Jürgen Hartung (N) nicht ganz mithalten, der mit griffigen Aktionen einfach nicht an den Nattheimer herankam. Hartung rang einen 1:4 Arbeitspunktsieg im Verwaltungsmodus clever nach Hause und sorgte bei den Gästen für Hochstimmung.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen (TSV) kampflloser Sieger	4:0
130 kg	gr.-röm.	Robert Ersek (TSG) kampflloser Sieger	4:4
61 kg	gr.-röm.	Alexandru Petcu (TSV) 12:8 Punktsieger über Akif Sen	6.4

98 kg	Frst	Christoph Krämer (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Balasz Juhasz	6:8
66 kg	Frst	Mihai Vranceanu (TSV) 17:2 Techniksieger über Rico Strubel	10:8
86 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato (TSV) 15:6 Punktsieger über Andreas Wiedemann	13:8
71 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse 2:9 Punktniederlage gegen Bernhard Amann	13:10
80 kg	Frst	Mäx Mittmann (TSV) 4:14 Punktniederlage gegen Tobias Kuhn	13:13
75 kgA	Frst	David Dobre (TSV) 6:4 Punktsieger über Marius Oechsle	14:13
75 kgB	gr.-röm.	Jannis Helbing (TSV) 1:4 Punktniederlage gegen Jürgen Hartung	14:15

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – TSG Nattheim II 18:12

Der TSV II dagegen gelang im „Mini-Derby“ ein sicherer Erfolg über den benachbarten Aufsteiger.

Bis 57 kg Fr: Emir Kosan (TSV) gelang nach 4:8 Rückstand in der Schlussphase noch eine Egalisierung zum 8:8 und wurde noch Punktsieger über Mohammad Sadiqi (1:0);

bis 130 kg Fr: Tuncay Yildiz (TSV) wurde schneller Schulter Sieger über Hannes Joos (5:0);

bis 61 kg gr: Leon Rul (TSV) gelang nach 1 Min ebenfalls ein zügiger Schulter Sieg über Justin Jank (9:0);

bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) besiegt Martin Rößler (N) mit einem deutlichen 13:4 Punktsieg (12:0);

bis 66 kg Fr: Same Habibi (TSV) schulterte Michael Illenberger (N) in der 2. Min nach klarem Punkte-Vorsprung (16:0);

bis 86 kg Fr: Timo Schäfer (TSV) war aufgerückt und hatte gegen den 10 kg schwereren Julian Fauth (N) bei einer Schulterniederlage chancenlos (16:4);

bis 71 kg gr: Jonas Biener (TSV) unterlag gegen Jan Riek (N) mit dem Pausensignal auf Schultern (16:8);

bis 80 kg gr: Moritz Nagel (TSV) besiegte bei seinem TSV-Debüt Julian Michler (N) mit einem 4:1 Punktsieg (18:8);

bis 75 kg Fr: Leon Seller (TSV) unterlag gegen Alexander Esslinger (N) auf Schultern (Endstand 18:12).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen